gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect**

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 1 von 14

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

#### Weitere Handelsnamen

STUCCORINO Effect

STUCCORINO Chamäleon Effect

UFI: APA6-1A9W-86MM-CNHY

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

# Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Herstellen von Wandgestaltungen. Gewerbliche Verwendung.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EINHORN WERKE GmbH

 Straße:
 Pappelweg 11

 Ort:
 D-34513 Waldeck

 Telefon:
 +49 176 40722505

E-Mail: vertrieb@einhornwerke.de

Ansprechpartner: Daniel Jertz

Internet: https://www.einhornwerke.de/
Auskunftgebender Bereich: vertrieb@einhornwerke.de

**1.4. Notrufnummer:** +49 176 40722505 (9:00 - 16:00)

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kolophonium

 $Fetts \"{a}uren,~C18,~unges \"{a}ttigte~Fetts \"{a}uren,~Dimere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions produkte~mit~N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin~und~numere,~Reaktions~numer$ 

1,3-Propandiamin

4-Morpholincarbaldehyd

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 2 von 14

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Vorschriften zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname						
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.				
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1	272/2008)					
8050-09-7	Kolophonium			10 - < 12 %			
	232-475-7	650-015-00-7	01-2119480418-32				
	Skin Sens. 1; H317						
-	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-A	alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aror	naten	7 - < 10 %			
	918-481-9	649-327-00-6	01-2119457273-39				
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066						
162627-17-0	Fettsäuren, C18, ungesättigte Fett N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin ur	nit	0,5 - < 1 %				
	605-296-0		01-2119970640-38				
	Skin Sens. 1A; H317						
4394-85-8	4-Morpholincarbaldehyd			0,3 - < 0,5 %			
	224-518-3		01-2119987993-12				
	Skin Sens. 1B; H317						
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropy	rlenglycolmethylether		0,3 - < 0,5 %			
	203-539-1	603-064-00-3	01-2119457435-35				
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H3	336					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Kor	nzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
8050-09-7	232-475-7	Kolophonium	10 - < 12 %
	dermal: LD50 =	= >2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
-	918-481-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten	7 - < 10 %
	inhalativ: LC50	= [>5] mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
162627-17-0	605-296-0	Fettsäuren, C18, ungesättigte Fettsäuren, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin	0,5 - < 1 %
	oral: LD50 = >	10000 mg/kg	
4394-85-8	224-518-3	4-Morpholincarbaldehyd	0,3 - < 0,5 %

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

		STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect	
Überarbeitet	am: 24.05.2023	Materialnummer:	Seite 3 von 14
	inhalativ: LC50 > 7314 mg/kg	) = >5319 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >18400 mg/kg; oral: LD50 =	
107-98-2	203-539-1	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	0,3 - < 0,5 %

#### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### **Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

# **Nach Hautkontakt**

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO). Metalloxidrauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 4 von 14

#### **Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

# Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

# Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

# Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

# Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

sind)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 5 von 14

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aromaten		50		2(II)	

# **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Ontoron material	Proben Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b

# **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung							
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert				
4394-85-8	4-Morpholincarbaldehyd							
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	50,3 mg/m³				
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	13,3 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,93 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	13,3 mg/m³				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	4,17 mg/kg KG/d				
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether							
Arbeitnehmer E	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	369 mg/m³				
Arbeitnehmer E	NEL, akut	inhalativ	systemisch	553,5 mg/m³				
Arbeitnehmer D	NEL, akut	inhalativ	lokal	553,5 mg/m³				
Arbeitnehmer D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d				
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	43,9 mg/m³				
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	33 mg/kg KG/d				

# PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung				
Umweltkompartiment Wert					
162627-17-0	Fettsäuren, C18, ungesättigte Fettsäuren, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin	pandiamin und			
Boden		5,8 mg/kg			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
Süßwasser					
Süßwasser (in	termittierende Freisetzung)	100 mg/l			
Meerwasser		1 mg/l			
Meerwasser (i	ntermittierende Freisetzung)	100 mg/l			
Süßwassersed	liment	52,3 mg/kg			
Meeressediment 5,2 m					
Mikroorganismen in Kläranlagen 100 mg/kg					
Boden		4,59 mg/kg			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 6 von 14

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

# Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 8 h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

#### **Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: nicht bestimmt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 7 von 14

Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

nicht bestimmt Entzündbarkeit: nicht bestimmt Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Flammpunkt: nicht bestimmt Zündtemperatur: nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt 7 - 8 pH-Wert: nicht bestimmt Kinematische Viskosität:

Kinematische Viskosität:

Wasserlöslichkeit:

unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Lösungsgeschwindigkeit: nicht relevant Verteilungskoeffizient ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

n-Oktanol/Wasser:

Dispersionsstabilität:

Dampfdruck:

Dichte:

Schüttdichte:

Relative Dampfdichte:

Partikeleigenschaften:

nicht relevant

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

# 9.2. Sonstige Angaben

# Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren keine/keiner

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht relevant Gas: nicht relevant

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt Lösemittelgehalt: nicht bestimmt Festkörpergehalt: nicht bestimmt Sublimationstemperatur: nicht bestimmt Erweichungspunkt: nicht bestimmt Pourpoint: nicht bestimmt Dynamische Viskosität: nicht bestimmt Auslaufzeit: nicht bestimmt

# Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

# 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 8 von 14

# 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark, Reduktionsmittel, stark,

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO). Metalloxidrauch.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
8050-09-7	Kolophonium				·		
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte.	ECHA Dossier		
-	Kohlenwasserstoffe, C1	0-C13, n-Alk	ane, Isoalkar	ne, Cyclen, < 2 % Ar	romaten		
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	ECHA Dossier	read-across	
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen	ECHA Dossier	read-across	
	inhalativ Dampf	LC50	[>5] mg/l	8h, Ratte	ECHA Dossier	read-across	
162627-17-0	Fettsäuren, C18, unges 1,3-Propandiamin	ättigte Fettsä	iuren, Dimere	e, Reaktionsprodukte	e mit N,N-Dimethyl-1,3-propa	ndiamin und	
	oral	LD50 mg/kg	>10000	Ratte.	ECHA DOSSIER	OECD 401	
4394-85-8	4-Morpholincarbaldehyo	d			·		
	oral	LD50 mg/kg	> 7314	Ratte.	ECHA DOSSIER	OECD 401	
	dermal	LD50 mg/kg	>18400	Kaninchen.	ECHA DOSSIER	OECD 402	
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 mg/l	>5319	Ratte.	ECHA DOSSIER	Rechenmethode	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol;	Monopropyle	nglycolmethy	lether			
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

		STUC	CORINO	Effect & Chamäleo	n Effect	
Überarbei	tet am: 24.05.2023			Materialnummer:		Seite 9 von 14
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Kolophonium; Fettsäuren, C18, ungesättigte Fettsäuren,

Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin;

4-Morpholincarbaldehyd)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

# 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode			
8050-09-7	Kolophonium									
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	OECD Guideline 203			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	39,6	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	EU Method C.3			
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 mg/l	10 - 100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202			
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 10000	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (1997)	OECD Guideline 209			
	Kohlenwasserstoffe, C10-	C13, n-Alkar	ne, Isoalkan	e, Cyclei	n, < 2 % Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1000 mg/l	LL0:	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier				
	Akute Algentoxizität	ErC50 1000 mg/l	EL0:	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1000 mg/l	EL0:	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier				
4394-85-8	4-Morpholincarbaldehyd									
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>500	96 h	Leuciscus idus	ECHA DOSSIER	DIN 38412			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 10 von 14

	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	23880		Scenedesmus subspicatus	ECHA DOSSIER	DIN 38412, part 9
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>500	48 h	Daphnia magna	ECHA DOSSIER	EC Dir. 79/831/EEC, Annex V, part C2
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Mo	onopropylen	glycolmethyl	ether			
	Akute Fischtoxizität	LC50 23000 mg/	18800- I	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000		Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	23300	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Methode	Wert		d	Quelle					
	Bewertung	•								
8050-09-7	Kolophonium									
	OECD Guideline 301 D	71%	2	28	ECHA Dossier					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)									
-	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten									
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	80%			ECHA Dossier					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	-	-							
162627-17-0	Fettsäuren, C18, ungesättigte Fettsäuren, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1.3-Propandiamin									
	OECD 301F, EU C.4-D	0%	2	28	ECHA DOSSIER					
	nicht abbaubar	-	-							
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether									
	OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, 96% 28 ECHA Dossier C.4-A									
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).									

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

# Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
8050-09-7	Kolophonium	> 3 - 6
-	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten	>4
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	-0,437

# **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
8050-09-7	Kolophonium	83000		ECHA Dossier
4394-85-8	4-Morpholincarbaldehyd	<1,9	Cyprinus carpio	OECD 305

# 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 11 von 14

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

# Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 12 von 14

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU Es liegen keine Informationen vor.

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie

2004/42/EG:

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

# Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

# **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Kolophonium

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Fettsäuren, C18, ungesättigte Fettsäuren, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und

1,3-Propandiamin

4-Morpholincarbaldehyd

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Änderungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 13 von 14

Rev. 1,0; Neuerstellung 29,05.2020

Rev. 2,0; 12,06.2020, Änderungen in Kapitel: 1-16. Rev. 3,0; 24.05.2023, Änderungen in Kapitel: 1-16.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AVV: Abfallverzeichnisverordnung CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

**UN: United Nations** 

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren

# Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### STUCCORINO Effect & Chamäleon Effect

Überarbeitet am: 24.05.2023 Materialnummer: Seite 14 von 14

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)